

Infobrief Nr. 76

Protokoll des Online-Treffens „Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen“, 24.10.2020, 10.00 – 13.00 Uhr

Protokoll: Gabriele Janecki, VNB

Nächstes Netzwerktreffen: wird noch bekannt gegeben

TOP 1 Begrüßung, Vorstellungsrunde

Zu Beginn des Netzwerktreffens haben alle Teilnehmer*innen in 2-3 Sätzen dargestellt, an welchen Projekten/Veranstaltungen/Fragestellungen sie arbeiten.

Birte Habel, biz Bremen: Kita-Fortbildung zu vorurteilsbewusster Erziehung; Teilnahme an vielen virtuellen Konferenzen; Frage wie (Lehrkräfte)Fortbildungen online umgesetzt werden können

Chris Herrwig, gASTWERKe: arbeitet bei gASTWERKe, einem naturnahen Lernort mit Seminarbetrieb in Südniedersachsen; bis Ende 2020 Eine-Welt-Regionalpromotor im EPIZ Göttingen

Christine Höbermann, 3WF, Leibnitz-Uni-Hannover, CleanClothesCampaign: an LUH mit Frage beschäftigt, wie die Universität selbst nachhaltig werden kann; Seminar zum Globalen Lernen am Institut für Soziologie – in dem Rahmen wird sie auf Netzwerkmitglieder als mögliche Dozent*innen zukommen; im Rahmen von CCC Initiative für nachhaltigen Lebensstil,

Gabriele Janecki, VNB: Endredaktion Connect for Change Handbuch; Planung Regionale Eine-Welt-Tage in 2021 inkl. Schüler*innen-Challenge; diverse Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit in der Erwachsenenbildung – Whole Institution Approach

Harald Kleem, Peer Leader International: Abschluss der ClimateCycleTour u.a. mit Rapper Spax auf Gletscher in Österreich; Blog Bridge the Distance eingestellt; Projekt Future Peers - Peerinare; Erstellung eines Handouts für Peer Learning

Jaques Drolet, IDRG: einige Online-Cross-Cultural-Trainings durchgeführt

Jörg Sommerfeld, Catucho, Nds. Landesschulbehörde: als Lehrer am außerschulischen Lernort Catucho abgeordnet; seit März keine Schulbesuche mehr; Angebote des Lernorts sollen als Online-Angebote entwickelt werden; Planung Regionaler Einen-Welt-Tag in Hoya

Julia Wältring, VEN: Eine-Welt-Fachpromotorin für Globales Lernen bis Ende 2020 beim VEN, beschäftigt mit Materialsammlung zum Transformativen Lernen

Peter Klein, Catucho: dieselben Tätigkeiten wie Jörg Sommerfeld

Patricia Stromitzki, 3WF: Studentin der Sozialwissenschaften; ver.di-Jugend; derzeit Praktikantin beim 3WF

Sören Barge, VEN: Connect for Change Handbuch zu internationalen Bildungspartnerschaften und –projekte für den Wandel; weltwechsel-Niedersachsen; Wechsel der Geschäftsführung beim VEN – Katrin Beckedorf ist nach 3jährigem Auslandsaufenthalt wieder Geschäftsführerin

TOP 2 Rückschau auf die virtuelle Netzworkklausur am 24.06.2020

In der Netzworkklausur wurde zu Beginn die Frage diskutiert: Was und wie will ich transformieren?

Zum „Was“ wurden u.a. folgende Stichpunkte genannt:

- Gesamtgesellschaftliche Veränderungen: Politik, Wirtschaftssystem, Schule, Verkehr, Landwirtschaft, eingeschränkte Freiheiten, soziale Ungerechtigkeit, Geschlechterverhältnis, Generationenkonflikt
- Bildungssystem: Rolle von Lehrkräften, Bildungsformate, Lernräume
- Individuelle Veränderungen: Werte, Haltungen, Einstellungen, Verhaltensweisen, Perspektiven

Zum „Wie“ wurden ebenfalls viele Dinge genannt, von Lobbyarbeit und Interessensvertretung über positive Beispiele und eigenes Verhalten. Spaß, Mut, Kreativität wurden genannt, aber auch Experimentieren und das Zulassen von Fehlern, Beharrlichkeit etc., Prozesse sollen begleitet werden, geschützte Lernräume geschaffen werden um Wandel zu ermöglichen, etc.

Die Ergebnisse sind hier zu sehen <https://flinga.fi/s/FUMJBVM>.

Nach einem Input von Timo Holthoff zu Transformativer Bildung diskutierten die Teilnehmenden darüber, welche Fragen/Aspekte aus dem Bereich „Transformative Bildung/Transformatives Lernen“ für das Globale Lernen im Netzwerk Globales Lernen Bremen/Niedersachsen zur Weiterarbeit wichtig sind.

Die Ergebnisse sind hier zu finden: <https://flinga.fi/s/FK4HD67>

Aus den genannten Fragen/Aspekten wurde anschließend in zwei Kleingruppen gearbeitet:

- ⇒ Welcher „Proviant“ und welche Ausrüstung sind wichtig für den Weg hin zur Transformation?
Ergebnisse: https://pad.riseup.net/p/N-DY7jZsywKmP95d_qTr-keep
- ⇒ Wie schaffen wir Offenheit, Neugier und Vertrauen für das Neue und Unbekannte? Bei uns und bei anderen? Ergebnisse: <https://pad.riseup.net/p/1310OxklabqgkOpTzgoo-keep>

Abschließend wurde beschlossen, die regulären Netzwerktreffen vorerst online stattfinden zu lassen. Wenn die Pandemie es erlaubt, ist eine Präsenz-Netzworkklausur in 2021 gewünscht.

TOP 3 Verabredungen zur Weiterarbeit im Bereich Transformatives Lernen im Netzwerk

Im Rahmen der vorübergehenden Aufstockung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms hat sich die Fachstelle Globales Lernen des VEN bis Ende des Jahres zur Aufgabe gemacht, Grundlagen, Theorien und Praxis transformativen Lernens zusammenzutragen und für die Bildungsarbeit aufzubereiten. Dabei soll abgebildet werden, was es schon an neuen Wegen in unserem Netzwerk und darüber hinaus gibt und wie das Konzept des Globalen Lernen als Transformatives Lernen weitergedacht werden kann. Im besten Fall entsteht so eine engere Definition und ein Selbstverständnis für das Netzwerk sowie die Möglichkeit, dieses anschließend auch öffentlich zu vertreten.

Schon im vergangenen Jahr gab es im Netzwerk einen Austausch rund um Transformative Bildung sowie zu einem Fortbildungskonzept zu Globalem Lernen als Transformativem Lernen. Neben den bestehenden Qualitätskriterien für Globales Lernen soll es die Fortbildungsveranstaltungen aller Netzwerkmitglieder in einen gemeinsamen Rahmen setzen. So lassen sich ggf. anschließend Module entwickeln, die auf die verschiedenen Aspekte eingehen und sich ergänzen.

Um diesem Ziel einen Schritt näher zu kommen, hat Julia Wältring vom VEN eine Umfrage per Mail und Telefon bei den Netzwerkmitgliedern zu folgenden Fragen geführt:

- Welche deiner Aktivitäten würdest du als transformativ bzw. tiefgreifend verändernd beschreiben z.B. in Bezug auf persönliche Haltung und/oder gesellschaftliche Implikationen und/oder politischen Einfluss und/oder Bildungsprozesse und warum?
- Was müsste passieren, damit du in zwei Jahren überzeugt sagen kannst, Globales Lernen als Transformatives Lernen ist eine wesentliche Grundlage unserer gesellschaftlichen Transformation?

Die vorläufigen Ergebnisse hat sie in einem Padlet zusammengefasst, das unter folgendem Link aufruf- und erweiterbar ist: <https://padlet.com/waeltring/bk3yodeu3t53l9d4>.

Auf dem Padlet sind Informationen zu derzeitigen Aktivitäten und Projekten zu finden, Fragen zu noch fehlenden Dingen, Stichworte zu einer Vision transformativen Lernens und Hinweise zu nützlichen Dokumenten und Links. Die Netzwerkmitglieder sind aufgerufen, das Padlet jederzeit zu ergänzen. Die Zusammenschau ist eine gute Grundlage für die Materialsammlung, die Julia Wältring bis Ende 2020 fertig stellen wird.

Bereits bei der Vorstellung der Ergebnisse auf Padlet entspannen sich sehr intensive Diskussionen um vielfältige Fragen rund um das Transformative Lernen, u.a. zu Casual Learning, Irritationen als Mittel der Transformativen Bildung, Bildungsarbeit zu ökonomischen Aspekten wie Lieferkettengesetz und Gemeinwohlökonomie, Systemwandel, Verbindung zu Natur und Umwelt, Vorbildfunktion von Individuen und Institutionen, Medienbildung etc.

Am 11.12.2020 werden Julia Wältring und Sören Barge ein längeres Treffen des Netzwerks Globales Lernen organisieren, bei dem die Ergebnisse der Materialsammlung vorgestellt und diskutiert werden. Die Materialsammlung soll möglichst gemeinsam von VEN und dem Netzwerk herausgegeben werden. Infos zum Treffen folgen zeitnah, es soll möglichst als Präsenztreffen stattfinden.

TOP 4 Aktuelles von den Netzwerkmitgliedern, Land Niedersachsen und Bremer Senat

- Chris Herrwig stellt die gASTWERKe vor. Infos unter: www.gastwerke-akademie.de
- Sören Barge berichtet, dass der Erlass des Nds. Kultusministeriums zu BNE noch nicht verabschiedet ist. Der Plan ist, dass er noch dieses Jahr zur Kommentierung veröffentlicht wird. Auch die Umsetzung der Entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes Niedersachsen stockt. Der VEN wurde zur Kommentierung des Prozesses aufgerufen und hat einen Kommentar abgegeben. Vom MK und NLQ soll im Rahmen der Demokratie-Kampagne das Projekt „Zukunft-Schule“ ins Leben gerufen werden.
- Dirk Schröder Brandi von RENN.nord berichtet, dass es im Rahmen von RENN einen Arbeitskreis zu Kommunen und Nachhaltigkeit gibt. Die zivilgesellschaftliche Ebene soll in diese Arbeit künftig stärker mit einbezogen werden.
- Birte Habel berichtet von einem Online-Kongress für Schüler*innen, der im November stattfinden soll in Kooperation mit dem Senat und der BNE-Koordinatorin Isabell Müller. Ziel soll es sein, Schüler*innen zu begeistern und zu motivieren, BNE umzusetzen.

Isabell Müller erarbeitet derzeit ein Konzept zur Umsetzung von BNE in Bremen.

Auf der web-basierten Lernplattform itslearning, mit der die Schulen in Bremen und Bremerhaven arbeiten, wird erstmals ein Online-Kurs für Schüler*innen angeboten.

Das biz hat Kontakt mit Dr. Marco Schmidt vom Kompetenzzentrum BiNaKom (Bildung - Nachhaltigkeit - Kommune: BNE-Kompetenzzentrum für Prozessbegleitung und Prozessevaluation) aufgenommen. Das Ziel des Kompetenzzentrums ist es, 50 bundesweite Modellkommunen mit einer Prozessbegleitung zu unterstützen, um BNE auf kommunaler Ebene strukturell zu verankern. Ggf. können wir ihn zu einem der nächsten Netzwerktreffen einladen für ein gegenseitiges Kennenlernen. Infos zum Kompetenzzentrum unter: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/fachthemen/bildung/traegerverein-transferagentur>

- Jaques Drolet bietet dem Netzwerk an, einen Cross-Culture-Workshop in den Räumen des IDRG in Bremen zu machen. Ein Termin dafür per Doodle mit dem Netzwerk abgestimmt.

Termine

02.-22.11.2020: „weltwechsel Niedersachsen: Gemeinsam Welt gestalten!“ Aktionswochen des VEN zu den SDGs in Niedersachsen

November 2020: nächstes Online-Netzwerktreffen, Termin wird noch bekannt gegeben

01.12.2020, 16-18 Uhr: Abschlussworkshop des Projekts Connect for Change, Vorstellung des Handbuchs (online, Einladung mit Zugangslink folgt)

03.12.2020: Fachtag Erwachsenenbildung gestaltet Nachhaltigkeit von VNB und RENN.nord in Hannover, KroKus (online und Präsenz, Einladung folgt)

11.12.2020, ca. 10-16 Uhr: möglichst Präsenztreffen des Netzwerks zu Transformativer Bildung, Ort wird noch bekannt gegeben

Teilnehmende

Sören Barge, VEN; Jacques Drolet, IDRG; Birte Habel, biz; Chris Herrwig, gASTWERKe; Christine Höbermann, 3WF, LUH, CCC; Gabriele Janecki, VNB; Peter Klein, Catucho; Harald Kleem, Peer Leader International; Dirk Schröder-Brandi, RENN.nord; Jörg Sommerfeld, Catucho, Nds. Landesschulbehörde; Patricia Stromitzki, 3WF, Studentin der Sozialwissenschaften, ver.di-Jugend; Julia Wältring, VEN